

Schleswig Winterquartiere genommen hatte, wurde eingeschlossen und mußte kapitulieren (in Oldenwoth); er starb in einem Kerker zu Kopenhagen. Zur Rache für Altona verbrannte der Czar Peter die pommerischen Städte Garz und Wolgast! Nun schloß sich auch Hannover und Brandenburg dem Bunde gegen Schweden an, und die brandenburgischen Truppen belagerten Stralsund, als Karl XII. nach seinem Ritte aus der Türkei ankam.

#### Karls XII. letzte Thaten und Ende (11. Dez. 1718).

Karl hatte früher geäußert, er begreife nicht, wie ein tüchtiger Kommandant anders als durch Hunger zur Uebergabe einer Festung gezwungen werden könne; in Stralsund aber lernte er, daß gegen die Uebermacht an Geschütz und Mannschaft keine Festung haltbar ist. Nachdem er die Stadt aufs tapferste vertheidigt hatte, sah er sich doch gezwungen zur See zu entfliehen, wenn er nicht gefangen werden wollte; auch die Insel Rügen ging an die Brandenburgischen Truppen verloren. Der Krieg wurde nun, obwohl nicht besonders lebhaft, zur See geführt und auch da zum Nachtheile Schwedens, während Karl selbst einige erfolglose Einfälle in Norwegen machte. Von einem Frieden, der Schweden seine schönsten Länder gekostet hätte, wollte Karl nichts wissen, und der holsteinische Baron Görz, der als Staatsmann eben so kühn wie Karl als Feldherr war, entwarf Pläne, deren ungeheure und doch wohl berechnete Tragweite den König gewann. Zuerst wurde Frieden und Bündniß mit dem gefährlichen Czaren eingeleitet. Diesem wollte Karl Ingermanland und Esthland abtreten, Peter hingegen Karln gegen seine Feinde unterstützen und Stanislas Leszinski wieder zum König von Polen erheben. Karl selbst sollte Norwegen erobern und von dort eine Expedition nach Schottland unternehmen, durch die der Hannoveraner Georg von dem englischen Throne, den er als Sohn Sophiens, der Enkelin Jakobs I. durch die protestantische Successionsakte bestiegen hatte, zu Gunsten des Eduard Stuart, Jakobs II. Enkel, vertrieben werden sollte. Der spanische Minister, Cardinal Alberoni, ebenso unternehmend wie Görz, war mit diesem Plane einverstanden. Czar Peter war auf Dänemark erbittert, weil dieses die russische Seemacht mit unverholnem Mergel betrachtete, und ging auf Görzens Pläne vollständig ein; hatte er ja doch das errungen, was er anfänglich gewollt hatte, und wußte er noch so vieles für sein Reich auf anderer Seite zu schaffen. Schon waren die Verträge von dem Czaren unterzeichnet, Karl in Norwegen eingefallen, wo er Friedrichshall bei strenger Winterkälte belagerte, als er den 11. Dezember in dem Laufgraben durch die Schläfe geschossen wurde und augenblicklich todt blieb. Schon damals glaubte